

Wernicke, Christian: 37. Sophonisbe an den Syphax (1693)

1 Fürst, deine Noth ist gross, doch kleiner als mein Schmertz',
2 Dein
3 Ach hatt' ich
4 Doch weil das Schicksall tauscht, so zähm' ich mein Verlangen,
5 Und thue was er heischt von schnöder Hoffnung satt:
6 Er schliesst

(Textopus: 37. Sophonisbe an den Syphax. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/50205>)